

Geht an die:

Koppigen, 16. Mai 2011

Kant. Fachstellen Gemüse, Officialberatung

Private Beratungsfirmen, Beratungsringe

Firmenberatungen für den Bereich Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmittel etc.

Gemüsebauliche Forschung

Konzept “verstärkte Koordination gemüsebaulicher Veranstaltungen“ Bitte um Stellungnahme / Angabe zu Ihrer Beteiligung

Sämtliche Anbieter von Fachveranstaltungen und Tagungen, die sich mit Ihrem Angebot an die Schweizerische Gemüseproduktion oder Beratung richten, sind gebeten, bis **7. Juli 2011 Ihre Stellungnahme zum beiliegenden Entwurf der Koordination für 2012 abzugeben. Merci !
Download unter www.szg.ch > Dienstleistungen > Koordination**

Sehr geehrte Damen und Herren

An die professionelle Gemüseproduktion werden immer höhere Erwartungen gestellt. Gleichzeitig wird auch einer guten Beratung ein hoher Stellenwert beigemessen.

Durch gezielte Zusammenarbeit bei der Durchführung von Veranstaltungen soll die Qualität gesichert und Synergien genutzt werden. Interessierte Anbieter von Fachveranstaltungen und Tagungen, die sich aktiv am Netzwerk beteiligen möchten, sind aufgefordert, das in der Umfrage präsentierte Veranstaltungskonzept 2012 zu beurteilen und ihren mögliche Beteiligung mitzuteilen.

Die SZG wurde mit der initialen Koordination beauftragt; die einzelnen Schritte wurden innerhalb des Netzwerks ProfiGemüse CH¹⁾ festgelegt. So wurde auch der beiliegende Entwurf im Netzwerk ProfiGemüse CH erarbeitet und ist ein weiterer Schritt hin zu einer optimierten Koordination der Fachveranstaltungen.

Auftrag und Ziel

Verschiedene Vertreter von Kant. Fachstellen, Beratung und Forschung haben den Anstoss gegeben, das Angebot an gemüsebaulichen Infoveranstaltungen/Tagungen - dort wo erwünscht und sinnvoll - verstärkt zu koordinieren.

Es geht dabei – aus der Sicht der Beratung/Forschung - um die Fragen:

- Welche Veranstaltungen könnten künftig gemeinsam/überregional realisiert werden?
- Wo ist eine terminliche Abstimmung sinnvoll und notwendig?

Erste Ergebnisse

1. Massnahme: Unter www.landwirtschaft.ch wurde ein zentraler Veranstaltungskalender für die Gemüsebranche aufgebaut, was auf ein sehr gutes Echo gestossen ist.

Unliebsame Terminüberschneidungen können seither vermieden werden. Veranstaltungen können von jedermann eingesehen oder eingetragen werden. Mit jedem Eintrag helfen Sie der Branche, eine aktuelle Übersicht über die wichtigsten kantonalen, regionalen und nationalen Veranstaltungen zu haben.

2. Massnahme: Eine im August 2010 bei Veranstaltungsorganisations durchgeführte Umfrage hat ergeben, dass ein Bedarf an einer vermehrt gemeinsamen und überregionalen Organisation von Veranstaltungen, sowie einer zeitlichen und inhaltlichen Abstimmung besteht.

¹⁾ ProfiGemüse CH ist ein integriertes Projekt innerhalb des Agroscope Forschungsprogramms ProfiCrops und wurde von der SZG mitinitiiert.

3. Massnahme: Die erwähnte Umfrage wurde ausgewertet und an der Konferenz der Kant. Fachstellen Gemüse besprochen. Die Arbeitsgruppe ProfiGemüse CH hat ein optimiertes Konzept für eine verstärkte Koordination erarbeitet und stellt dieses nun zur Diskussion und Umsetzung bereit. Das vorliegende Konzept wurde nach Abwägen von Vor-/Nachteilen verschiedener Alternativen festgelegt. Die SZG und die weiteren Partner des Netzwerks ProfiGemüse CH (aus Kant. Fachstellen, Beratung, Forschung und Bildung) vertreten den vorgeschlagenen Ansatz und sind daran, die z.T. grösseren Anpassungen gegenüber der aktuellen Situation umzusetzen.

⇒ Ein Kurzbeschrieb zum Konzept 2012 finden Sie im beiliegenden Dokument "Beschrieb..."

Ihre Stellungnahme

Wir bitten Sie um Ihre Rückmeldung zu beiliegendem Konzept 2012 bis spätestens **7. Juli 2011**:

- Was halten Sie von den im Entwurf vorgeschlagenen Veranstaltungs-Schwerpunkten ?
- An welchen Veranstaltungen wollen Sie konkret Mitorganisator sein und einen Beitrag leisten?

Weiteres Vorgehen

Nach der Auswertung Ihrer Antworten wird der Konzept-Entwurf bis im September 2011 bereinigt. Noch diesen Herbst soll mit den interessierten Partnern eine möglichst gute Planung für 2012 vorgenommen werden (Themen-Schwerpunkte/ Durchführungspartner/Daten/Regionen). Sämtliche Organisationen mit Interesse zur Beteiligung an der gemeinsamen Koordination werden in den Prozess mit einbezogen.

Weitere Auskunft

Die SZG ist während der Anlaufphase der Koordination die Kontaktstelle. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Besten Dank im Voraus für ihr Feedback.

Freundliche Grüsse
SZG / CCM / CSO



Thomas Wieland
Geschäftsführer

- Umfragebogen
- Beschrieb Konzept-Entwurf
- Die Ergebnisse der Umfrage vom Aug. 2010 (Erhebung Veranstaltungen 2010-2012) steht unter www.szg.ch > Dienstleistungen > Koordination zum Download bereit.

Beschrieb Konzept zur “verstärkten Koordination gemüsebaulicher Veranstaltungen“

Der Konzeptentwurf

Der Vorteil für “Produzenten als Teilnehmer der Veranstaltungen“ und der Nutzen für “Anbieter von Veranstaltungen“ würde sich ergeben, wenn gesamtschweizerisch möglichst konsequent zwei (neue, aber auch bewährte) Elemente umgesetzt würden:

Zum einen sollen verschiedene Veranstaltungen zu überregionalen Winter-Fachtagungen im Januar/Februar zusammengefasst werden. Zum anderen sollen Tagungen zu einzelnen Kulturen oder Themen vermehrt national/interkantonal angeboten werden.

Entscheidend ist dabei der Ansatz, dass Veranstaltungen vermehrt im Netzwerk angeboten werden sollen, d.h., gemeinsam als Kooperation zwischen Officialberatung, Privater- und Firmenberatung, der Forschung und weiteren Interessierten durchgeführt werden sollen.

Reine Kantonale oder reine Firmenanlässe werden nicht in die Koordination mit einbezogen.

Einzelne Tagungen werden bewusst nur alle 2 Jahre durchgeführt.

Gemeinsame Tagungs-Schwerpunkte sollen frühzeitig festgelegt werden (Herbst Vorjahr).

Die Vorbereitung der Tagungen soll unkompliziert und effizient erfolgen.

1. Element	Überregionale Winter-Fachtagungen im Januar/Februar
Themen	Gleichzeitig breiteres aber auch regional spezifisches Themenspektrum. (z. Bsp. Info aus den Kant. Fachstellen/Beratungsorganisationen/Sektionen. Nationale Organisationen wie Forschungsanstalten oder Firmen sollen sich mit Inputs beteiligen können). Die Inhalte der Winter-Fachtagungen der versch. Regionen können sich – durch den Input der nationalen Firmen/Organisationen stark gleichen, müssen aber nicht. Es wird davon ausgegangen, dass ein Produzent prioritär die Winter-Fachtagung seiner Region besucht.
Anzahl	1 Veranstaltung pro Jahr pro Grossregion im Januar/Februar. Könnten diese überregional durchgeführt werden, so würden gesamtschweizerisch 5 Winter-Fachtagungen genügen.
Lead	Vorschlag: Kant. Fachstellen oder Beratungsorganisation der jeweiligen Regionen
Organisation	Das OK ist regional, auch die Zielgruppe ist primär regional. Koordination selbständig, sobald Ansprechpersonen festgelegt sind.

2. Element	Nationale/interkantonale Produkte/Themen-Veranstaltungen während der Saison
Themen	Veranstaltungen zu Produkten und Produktgruppen (Bsp.: Lauchtagung, Verarbeitungsgemüse-Tagung, Bio-Gemüse-Tagung, Gewächshausgemüse, etc.) oder zu einzelnen kulturspezifischen oder anderen Fachthemen (Bsp.: Arbeitswirtschaft, Lagertechnik, etc.). Es werden jeweils die interessierten Spezialisten aus mehreren Regionen/CH angesprochen.
Anzahl	Pro Jahr ca. 2-3 Veranstaltungen zu Einzelprodukten/Produktgruppen/Themen, 3 separate Veranstaltungen für den Bereich Bio.
Lead	Abwechselnd, jeweils selbständig festzulegen, je nach Durchführungs-Region.
Organisation	Das OK ist interkantonal, die Zielgruppe jedoch national. Teilnehmerzahl bewusst klein bis grösser. Verschiedene interessierte Organisationen/Firmen sollen sich zur Beteiligung einschreiben können. Sei es als Mitorganisatoren oder mit Fach-Beiträgen. Die Institutionen, welche sich für die Durchführung einer gemeinsamen Tagung zusammenfinden, sind in der Organisation unabhängig.

Zudem:	Kantonale oder reine Firmenanlässe werden nicht in die Koordination mit einbezogen
	Es erfolgt keine Koordination/Einflussnahme auf rein kantonale Veranstaltungen, welche von der jeweiligen Organisation durchgeführt werden müssen/wollen. Dasselbe gilt für Firmenanlässe. Selbstverständlich sind diese Organisationen/Firmen aber gebeten zu prüfen, ob die Veranstaltungen zum Vorteil aller künftig in die regionalen/interkantonalen/nationalen Tagungen eingebracht werden könnten.

Motivation zur verstärkten Koordination sind folgende Vorteile/Ziele/Absichten:

Nutzen für die Produzenten als „Teilnehmer der Veranstaltungen“

- Möglichst ideale Terminwahl
- Optimale Bündelung von Fachinformationen
- Anzahl massig weniger Veranstaltungen, dafür "inhaltlich qualitativ gute" Veranstaltungen
- Besucht ein Produzent mehrere Veranstaltungen, so wird ihm eine optimale Themenvielfalt ohne Doppelspurigkeiten in den Referaten geboten.
- An die professionelle Gemüseproduktion werden immer höhere Erwartungen gestellt. Gleichzeitig wird auch einer guten Beratung ein hoher Stellenwert beigemessen.
Das Beratungsangebot, die Beratungskompetenz und -Verfügbarkeit stellt gerade im internationalen Kontext für den Betrieb einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil oder beim Fehlen einen grossen Nachteil dar. Die verstärkte Koordination der Veranstaltungen ist daher eine Massnahme, den Wissenstransfer zu optimieren.

Nutzen für die Anbieter der Veranstaltung

- Veranstaltungen sollen vermehrt überregional und im Netzwerk mit weiteren Akteuren der Beratung/Forschung angeboten werden. Dies erlaubt einen optimaleren Ressourceneinsatz und Nutzung von Synergien. Externe Referenten mit Kostenfolge sind in einer gemeinsamen Tagung eher möglich.
- Der einzelne Berater befindet sich in einem Spannungsfeld zwischen Generalist und Spezialist. Beide Disziplinen sind nötig, können aber nur im Netzwerk erbracht werden. Für den Produzenten besonders ergiebige Tagungen sind daher "eine Kombination von Inputs verschiedener Akteure".
- Bereits heute gibt es gut funktionierende Kooperationen (in der Beratung/ in der Durchführung von Veranstaltungen) über die Kantonsgrenzen hinweg. Dieses Netzwerk soll gestärkt werden, so dass sich weitere neue Kooperationen bilden können. Die Erwartungen, die an die professionelle Gemüseproduktion gestellt werden, nehmen weiter zu. Gleichzeitig steigen auch die Erwartungen an die Beratung und an die Qualität der Veranstaltungen. Aufgrund der beschränkten und immer geringer werdenden verfügbaren Ressourcen sind sich viele Akteure aus der Beratung darüber einig, dass in Zukunft erwartete Dienstleistungen vermehrt im Netzwerk erbracht werden müssen. Die Kooperation in der Durchführung von Veranstaltungen ist ein Schritt in diese Richtung. Dabei gilt eine im Ausland gemachte Erfahrung auch für uns:
Wer Leistungen von einem Netzwerk erwartet, wird diese längerfristig nur erhalten, wenn auch er sich aktiv am Netzwerk beteiligt und Leistungen einbringt.

Veranstaltungen für die Hauptzielgruppe "Produktion"

		Jan. / jan.	Feb. / fev.	März / mars	April / avril	Mai, mai	Juni / juin	Juli / juil.	Aug. / août	Sept. / sept	Okt. / oct.	Nov. / nov.	Dez. / dec.
• National oder interkantonal	Seminare	S.1										S.2	S.3
	Freilandkultur-Tagung/en							F	F				
	Biogemüse-Tagungen / Erf	B.1					B.2		B.3		B.4		
	Sandhoftagung									S			
	Gewächshaus-Tagung						G						
	Neuheiten/Sortenschau öga							N					
	Trends im Gemüsebau		T					ev.					
• Regional	Gemüsebau Winterfachtagung Region Ost	W.1											
	Gemüsebau Winterfachtagung Region Nord/Zentral	W.2											
	Gemüsebau Winterfachtagung Region Seeland	W.3											
	Gemüsebau Winterfachtagung Region West	W.4											
	Gemüsebau Winterfachtagung Region Tessin	W.5											
• Kantonal	**												
• Firmenanlässe	**												

Veranstaltungen für die Hauptzielgruppe "Beratung"

	Jan. / jan.	Feb. / fev.	März / mars	April / avril	Mai, mai	Juni / juin	Juli / juil.	Aug. / août	Sept. / sept	Okt. / oct.	Nov. / nov.	Dez. / dec.
• National									K+BT			PSM

- Schwerpunkt generell-allgemein/Seminar
- Schwerpunkt Kulturen/ kulturbezogene Themen / einz. Fachthemen
- Schwerpunkt verschiedene Fachthemen gleichzeitig

- Durchführung i.d.R. jährlich
- Durchführung i.d.R. alle 2 Jahre

** Reine kantonale Veranstaltungen oder Firmenanlässe werden für die Koordination nicht erfasst. Idealerweise entwickelt sich aber auch hier - wenn vorteilhaft - eine freiwillige Integration in die regionalen/nationalen Veranstaltungen.

Bez.	Bezeichnung	Behandelte Themen (nicht abschliessend)	Intervall	Region	Lead	Mitorganisatoren	Spezielles
------	-------------	--	-----------	--------	------	------------------	------------

Weiterbildungs-Seminare mit breitem/allgemeinen Themenspektrum

S.1	Seminar für Arbeitnehmer aus der Gemüsebranche IVAG	breit	jährlich	unterschiedlich	IVAG	-	
S.2	Seminar für Frauen aus der Gemüsebranche VSGP	breit	jährlich	unterschiedlich	VSGP	-	
S.3	Seminar für Betriebsleiter aus der Gemüsebranche VSGP	breit	jährlich	unterschiedlich	VSGP	-	
K	Konferenz kant. Fachstellen Gemüse SZG (1/2 Tag)	Auf das Arbeitsgebiet der Fachstellen/SZG bezogen	jährlich	unterschiedlich	SZG	-	
BT	Weiterbildungstagung Gemüsebauberatung (1 1/2 Tag)	Auf die Beratungstätigkeit bezogen	jährlich	unterschiedlich	SZG/Agridea	Kant. Fachstellen der Tagungsregion	Zielgruppe: auch Beratungsringe/Firmenberater

Tagungen mit Schwerpunkt Kultur / Kulturbезogene Themen / Einzelne Fachthemen

F	Freilandkultur-Tagungen (ev. nur 1/2 Tag)	Einzelne Gemüse Kultur/en Freiland (Frisch/ Lager/ Verarbeitung). Inhalt: Anbau/ Pflege/ Ernte/ Technik/ Vermarktung....	1-2 x /Jahr	unterschiedlich, Deutsch-/Westschweiz	Einz. Kant. Fachstelle/n, Beratungsorg.	interessierte Partner aus: Kant. Fachstellen, Forschung, Firmen/Firmenberater, Beratungsorganisationen, weitere Interessierte	Auch kleine Fachreise zu Einzelprodukt ist denkbar. Inwiefern eine nationale Koordination Bsp. zu Themenschwerpunkten nötig ist, wird sich noch zeigen. Aktuell besteht die Idee, diese Koordination an der jährl. Konferenz der Kant. Fachstellen/SZG jeweils im Sept. durchzuführen.
G	Gewächshaus-Tagung (ev. nur 1/2 Tag)	Einzelne Gemüse Kultur/en im gedeckten Anbau (Anbau/ Pflege/ Ernte/ Technik...)	alle 1-2 J.	Abwechselnd in Westschweiz/ Tessin/ Deutschschweiz (Stao ACW)	ACW-Conthey	Kant. Fachstellen / Beratungsorg. Weitere Interessierte	
N	Neuheiten und Sortenschau, Spezialpräsentation öga	Produkte/Pflanzen	alle 2.J.	Koppigen-BE	SZG	Kernteam / interessierte Firmen	
S	ACW-Sandhofatung / Wädenswiler Gemüsebautag	Resultate aus der Forschung ACW	jährlich	Wädenswil-ZH, unterschiedlich	ACW	...	Jährlich, aber flexibel: bei Gelegenheit partnerschaftliche Tagung. Wird je nach Termin/Thema einer Freilandkultur-Tagung gelegentlich auch dort integriert.
B.2	Biogemüse-Tagung / Erfa	Pflanzenschutz und Unkrautregulierung	jährlich	unterschiedlich, Deutsch-CH	FIBL/...	...	
B.3	Biogemüse-Tagung / Erfa	aktuelle Themen	jährlich	unterschiedlich, Deutsch-CH	FIBL/...	...	
B.4	Biogemüse-Tagung / Erfa französisch	aktuelle Themen	alle 1-2 J.	unterschiedlich, West-CH	FIBL/...	...	
PSM	Pflanzenschutzmittel-Tagung ACW	PSM im Gemüsebau (Neuzulassungen/..)	jährlich	Wädenswil-ZH	ACW	-	Referate in Muttersprache der Referenten, ohne Simultanübersetzung

Tagungen mit Schwerpunkt mehrere Fachthemen gleichzeitig

W.1-5	Gemüsebau Winterfachtagungen der verschiedenen Regionen	Versch. Fachthemen, breit, nicht produktespezifisch. Inhalte regional unterschiedlich, auch ACW/Firmen bringen Wissen ein	jährlich	CH = 5 Regionen	Kant. Fachstellen / Beratungsorg. der betreffenden Region gemeinsam	Weitere kant. Fachstellen, Beratungsorg., weitere situativ (ACW als Referenten)	Termine und Inhalte von ACW müssen zwischen Fachstellen und ACW frühzeitig und gut koordiniert werden
B.1	Jahrestagung Biogemüse	Versch. Fachthemen, breit, nicht produktespezifisch	jährlich	Olten-SO	FIBL / Kommission Bio-Gemüse VSGP&Bio-Suisse	VSGP, Bio-Suisse	
T	Trends im Gemüsebau	Versch. Fachthemen, breit, z.T. produktespezifisch	noch offen	unterschiedlich	Agridea	ACW/....	zukünftiges Modell z.Z. in Entwicklung. Evtl. Wintertagung alle 2 Jahre.

Umfrage zur verstärkten Koordination gemüsebaulicher Veranstaltungen

Absender	Tätigkeit
Kontaktperson:	<input type="checkbox"/> Kant. Fachstelle, Officialberatung
Firma:	<input type="checkbox"/> Private Beratung
Kanton:	<input type="checkbox"/> Firmenberatungen
E-Mail:	<input type="checkbox"/> Gemüsebauliche Forschung
Tel.Nr.:	<input type="checkbox"/>
Wir danken Ihnen für Ihre Rückantwort bis spätestens 7. Juli 2011 (wenn möglich per Mail) an die SZG: thomas.wieland@szg.ch , Fax: 034 413 70 75	

Download *Word-Vorlage* unter www.szg.ch > Dienstleistungen > Koordination

1. Grundsätzliches Interesse

- Wir organisieren alle unsere Veranstaltungen selbständig, weshalb wir für die Koordination ab 2012 z.Z. keinen fachlichen Beitrag leisten können (Gründe: vorhandene Ressourcen, interne Vorgaben, etc...).
- Wir sind interessiert, gewisse Veranstaltungen/Tagungen künftig überregional und gemeinsam mit weiteren Partnern aus (Firmen/Beratung/Forschung/Bildung/...) zu organisieren oder uns an solchen Tagungen mit einem Referat zu beteiligen.
- Wir könnten uns vorstellen, die Veranstaltungen je nach Thema als Sponsor zu unterstützen (mit Gegenleistung). Nehmen sie bitte mit uns Kontakt auf, sobald die Tagungen definiert sind.

Bemerkungen:

2. Beurteilung des vorgeschlagenen Konzeptes

Konzept-Entwurf finde ich gut	Ich würde Folgendes ändern

3. Zusage Ihres Engagements für 2012

Die Angaben entsprechen dem aktuell möglichen Planungsstand, sind aber nicht definitiv und ev. nicht abschliessend. Änderungen aufgrund kurzfristiger Aktualitäten oder Koordination bleiben vorbehalten.

Nationale / Interkantonale Tagungen (Zielgruppe Produktion)

Freilandkultur-Tagungen (Legende: F)		Ziel 2012: 2 Tagungen			
Themenvorschläge für 2012					
Möglicher Themenbereich für ihren Fachbeitrag / ihr Referat					
Vorschlag Region					
Bemerkungen					
Organisation der Tagung	<input type="checkbox"/> wir wären bereit, gelegentlich den Lead zu übernehmen	<input type="checkbox"/> wir würden im OK mitarbeiten	<input type="checkbox"/> Unterstützung mit Fachbeitrag/Referat	<input type="checkbox"/> Kleine Standfläche für Präsentation Firma/Material	

Gewächshaus-Tagungen (Legende: G)		Ziel 2012: 1 Tagung alle 1-2 Jahre			
Themenvorschläge für 2012					
Möglicher Themenbereich für ihren Fachbeitrag / ihr Referat					
Vorschlag Region					
Bemerkungen					
Organisation der Tagung	<input type="checkbox"/> wir wären bereit, gelegentlich den Lead zu übernehmen	<input type="checkbox"/> wir würden im OK mitarbeiten	<input type="checkbox"/> Unterstützung mit Fachbeitrag/Referat	<input type="checkbox"/> Kleine Standfläche für Präsentation Firma/Material	

Biogemüse-Tagungen / Erfa (Legende: B.2 - B.4)		Ziel 2012: 2 Tagungen deutsch, 1 Tagung franz.			
Themenvorschläge für 2012					
Möglicher Themenbereich für ihren Fachbeitrag / ihr Referat					
Vorschlag Region					
Bemerkungen					
Organisation der Tagung	<input type="checkbox"/> wir wären bereit, gelegentlich den Lead zu übernehmen	<input type="checkbox"/> wir würden im OK mitarbeiten	<input type="checkbox"/> Unterstützung mit Fachbeitrag/Referat	<input type="checkbox"/> Kleine Standfläche für Präsentation Firma/Material	

Weitere nationale / interkantonale Veranstaltungen			
⇒ Interesse an Mitarbeit/Beitrag an folgenden Veranstaltungen:			
Neuheiten und Sortenschau, Spezialpräsentation öga (SZG, ...)		<input type="checkbox"/> Unterstützung mit Fachbeitrag/Referat	<input type="checkbox"/> Kleine Standfläche für Präsentation Firma/Material
Wädenswiler Gemüsebautag (ACW Sandhoftagung)		<input type="checkbox"/> Unterstützung mit Fachbeitrag/Referat	<input type="checkbox"/> Kleine Standfläche für Präsentation Firma/Material
Trends im Gemüsebau (Agridea / ACW / ...)		<input type="checkbox"/> Unterstützung mit Fachbeitrag/Referat	<input type="checkbox"/> Kleine Standfläche für Präsentation Firma/Material
Jahrestagung Biogemüse (FiBL, VSGP, Bio-Suisse, ...)		<input type="checkbox"/> Unterstützung mit Fachbeitrag/Referat	<input type="checkbox"/> Kleine Standfläche für Präsentation Firma/Material

Regionale/Überregionale Tagungen (Zielgruppe Produktion)

Gemüsebau Winterfachtagungen (Legende: W.1 – W.5)		(Ziel 2012: 2 Tagungen)	
Themenvorschläge für 2012			
Möglicher Themenbereich für ihren Fachbeitrag / ihr Referat			
Vorschlag Region			
Bemerkungen			
Organisation der Tagung	<input type="checkbox"/> wir wären bereit, gelegentlich den Lead zu übernehmen	<input type="checkbox"/> wir würden im OK mitarbeiten	<input type="checkbox"/> Unterstützung mit Fachbeitrag/Referat
Unser Engagement betrifft folgende Region/en:			
Welche Partner sollen Ihrer Meinung nach zur Teilnahme an dieser Tagung motiviert werden können:			
a) zur Übernahme des Leads:			
b) zur Mitarbeit im OK:			
Wir wären offen, bisherige reine kantonale Veranstaltungen oder Firmenanlässe in die regionalen Winterfachtagungen zu integrieren (oder zumindest längerfristig zu prüfen): Es handelt sich dabei um folgende Veranstaltungen:			

Nationale Veranstaltungen für die Zielgruppe Beratung

Veranstaltungen für die Zielgruppe Beratung	
⇒ Interesse an Mitarbeit/Beitrag an folgenden Veranstaltungen:	
Konferenz Kant. Fachstellen (SZG)	
Weiterbildungstagung Gemüsebauberatung (SZG, Agridea)	
Pflanzenschutztagung (ACW)	
Weitere Tagungs-Vorschläge	

4. Weitere Bemerkungen / Fragen

Besten Dank für Ihre Antwort